



Krinau aktuell



Herausgeber:
Krinau aktiv

Redaktion: arimas / Geissler Kommunikation
Nadine Rydzyk und Thomas Geissler
Feldmoos 59, 9622 Krinau, Tel.: 071 558 52 40
E-Mail: krinau@arimas.org

Mitteilungsblatt
erscheint monatlich

www.krinau.ch

06. Dezember 2013, Nr. 12

Weihnachtssingen

Wir freuen uns, Sie alle zum Weihnachtsingen der Schule Krinau einladen zu dürfen. Sämtliche Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse singen für Sie traditionelle und aktuelle Weihnachtslieder. Sie sind herzlich zum Zuhören und vor allem Mitsingen eingeladen.

Öffentliche Hauptprobe: Freitag, 13.12.2013 um 14.30 Uhr in der Kirche Krinau
Aufführung: Freitag, 13.12.2013 um 20.00 Uhr in der Kirche Krinau

Da nur schon die Verwandten unserer Kinder die Kirche am Abend füllen werden, sind wir froh, wenn viele Zuschauende bereits die Hauptprobe besuchen.

Wir freuen uns!

Die Kinder der Schule Krinau und ihre Lehrpersonen

Neue Emailadresse für Mitteilungen

Lieber Krinauerinnen und Krinauer
Damit künftig kein Beitrag für das Mitteilungsblatt in der allgemeinen Email-Flut verloren geht, haben wir speziell zu diesem Zweck eine neue Emailadresse eingerichtet.

Bitte senden Sie ihre Beiträge, Berichte, Inserate und Ankündigungen künftig an: krinau@arimas.org

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Nadine Rydzyk und Thomas Geissler

MITTEILUNGSBLATT 2014/01

Freitag, 03. Januar 2014

Annahmeschluss für Beiträge:

Montag, 30. Dezember 2013, 09.00 Uhr

Adventsfeier des Frauenvereins

Die Adventsfeier des Frauenvereins findet am Mittwoch, 11. Dezember um 14 Uhr im Giebelraum des Pfarrhauses statt

Unsere traditionelle Feier mit Liedern, Tee, Kaffee und Guezli wird dieses Jahr bereichert durch Advents- und Weihnachtsgedichte, vorgetragen und erläutert von Verena Büchli. Sie nimmt uns mit auf eine literarische Reise durch die Vorweihnachtszeit.

Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen vom
Frauenverein Krinau



Silvesterchlausen 2013

Wann: 31.12.2013

Zeit: 4.30 bis ca. 8.30 Uhr

Wo: Dorfplatz Krinau

Alter: Von der 3. Klasse bis zur 3. Oberstufe

Anmeldung bei: Lars Wittenwiler,

Tel.: 071 988 79 38

Anmeldeschluss: 19.12.2013

Mitnehmen: Glocke, warme Kleidung und Taschenlampe

Freundliche Grüsse

Lars Wittenwiler

Vorankündigung: Höck im Teehüsli

Am Mittwoch, 08. Januar 2014 laden die Bäuerinnen und Landfrauen Krinau ab 19.30 Uhr mit oder ohne Ski zum gemütlichen Höck ins Teehüsli.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend

Bäuerinnen und Landfrauen Krinau

Neues aus der Bibliothek

Seit dem 6. Juni 2013 heisst die Lichtensteiger Primarschule «Jost Bürgi Schule». Damit wird ein Lichtensteiger geehrt, der im Städtchen am 28. Februar 1552 geboren wurde und am 31. Januar 1632 im fernen Kassel starb. Das Totenbuch der dortigen Marienkirche vermeldet dazu: «Jost Bürgi, von Lichtensteig aus Schweiz, seiner Kunst ein Uhrenmacher, aber der Erfahrung ein berühmter Astronom und gotselig Mann, aetatis 81 anno».

Als Uhrenmacher konstruierte er die erste Uhr, die auch die Sekunden messen konnte. Das war in der damaligen Zeit im gewöhnlichen Leben unwichtig, aber entscheidend für die Astronomie, die damals vor allem von Johannes Kepler weiter entwickelt wurde. Für die Astronomie entwickelte er einige raffinierte Hilfsgeräte und er erfand die sogenannten Logarithmen, mit denen man die langwierigen Berechnungen in dieser Wissenschaft schneller durchführen konnte. Für seine adligen Dienstherren (Herzoge und Kaiser) baute er kunstvolle Himmelsgloben, die den Lauf der Sterne und Planeten wider geben (einer davon ist im Landesmuseum in Zürich, eine Kopie in der Stiftsbibliothek in St.Gallen zu besichtigen).

Wie konnte der Sohn eines Schlossers, der höchstens sechs Jahre eine bescheidene Landschule besuchte und die überdies wegen konfessioneller Spannungen immer wieder die Türe schliessen musste, all das leisten?

Fritz Staudacher, ein mit der Materie bestens vertrauter Publizist hat gründlich recherchiert und seine Ergebnisse in einem sehr ansprechenden Buch mit vielen Illustrationen festgehalten:

Jost Bürgi, Kepler und der Kaiser

Nebenbei erfährt man auch einiges über das Städtchen und auch über den Betrieb der Wissenschaften in der damaligen Zeit.

Die Nachforschungen waren alles andere als einfach, denn Jost Bürgi hat kaum etwas Schriftliches hinterlassen, ganz im Gegensatz zu den andern Gelehrten in seiner Umgebung. Aber wie viele Toggenburger noch heute war er eben nicht von «Schriibewil».

Cile Mühlethaler

Achtung: Über Weihnachten und am 2. Januar bleibt die Bibliothek geschlossen.



Gesucht!

Immer wieder gibt es Anfragen. Gesucht wird die Jubiläumsschrift «Schulgeschichte, Schulgeschichten» zum 50. Geburtstag des Schulhauses. Es sind vor allem ehemalige Schüler, letzthin auch die Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung, Berlin, die ein Exemplar möchten. Leider ist unser Vorrat am Ende. Falls jemand noch eine solche Broschüre besitzt und sie gut entbehren kann, nehmen wir sie sehr gerne zurück. Wir wären sehr dankbar für einige Hefte für unseren Vorrat.

Barbara Wickli

Lismi-Nomittag

Freitag, 13. Dezember 2013

13.30 Uhr Bibliothek Krinau

Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen!

Bei Fragen: Vreni Gyger, 071 988 63 20

576.- vom Bazar / 1153.- vom Suppenzmittag!

Ein tolles Ergebnis, auf das wir alle zusammen stolz sein dürfen!

Am ersten Advent durften wir in der Turnhalle bei einer feinen Suppe, Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen sitzen. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Krinauerinnen, Krinauer und Auswärtige unserer Einladung zum Suppenzmittag gefolgt sind und wir gemeinsam einen schönen Sonntagmittag verbringen konnten. Dass wir gleichzeitig ein tolles Spendenergebnis zugunsten von Brot für alle / Fastenopfer und für unser neues Projekt in Jaribuni/Kenja zusammentragen konnten, finden wir ganz besonders toll!

Ein herzliches Dankeschön allen, die zu diesem gemeinsamen Adventsauftritt beigetragen haben – mit Spenden für Speis, Trank oder Bazar, mit helfenden Händen und/oder offenem Portemonnaie.

Ihnen allen eine schöne Adventszeit und frohe Festtage.

Frauenverein Krinau

Weihnachtsferien

Die Weihnachtsferien beginnen dieses Jahr am Samstag, 21. Dezember 2013 und enden am Sonntag, 5. Januar 2014.

Gottesdienste

Sonntag, 8. Dezember

9.40 Uhr, Gottesdienst in Lichtensteig, Pfr. Tobias Claudy, Fahrdienst bitte bis Samstagabend anmelden bei: Judith Brander, 071 988 14 29

Sonntag, 15. Dezember

10 Uhr, Gottesdienst, Ellen Schout Grünenfelder, Heidi Bollhalder, Orgel. Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst.

Sonntag, 22. Dezember

9.40 Uhr, Gottesdienst in Lichtensteig. Pfr. Tobias Claudy, kein Fahrdienst.

Silvester, 31. Dezember

20.10 Uhr, Altjahresgottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg, Thema: Die Jahreslosung 2014: Gott nahe zu sein ist mein Glück, Text: Psalm 73, 28. Musik: Heinz Pfister, Orgel, Meinrad Rieser, Saxofon. Kollekte: Zwingli-Kollekte.

Heiligabend, 24. Dezember

22 Uhr, Christnacht-Feier, Pfr. Daniel Klingenberg, Thema: Jesus – geboren in einer Höhle, Texte: Lukas 2, 1-16 und Teile aus dem Kindheitsevangelium nach Matthäus, Musik: Ensemble Mühlethaler und Wickli.

Weihnachtstag, 25. Dezember

10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Daniel Klingenberg, Thema: Was die Hebamme von der Geburt von Jesus erzählt, Texte: Matthäus 2, 13–15 und Teile aus dem Kindheitsevangelium des Jakobus, Heinz Pfister, Orgel. Kollekte: Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende.

Sonntag, 29. Dezember

9.40 Uhr, Gottesdienst in Wattwil, Pfr. Tobias Claudy, kein Fahrdienst.

Sonntagschule

Die Sonntagschule ist offen für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 4. Klasse. Sie findet im öffentlichen Teil des Pfarrhauses statt.

Sonntag, 8. Dezember 10 Uhr,

Thema: Wir sind auch dabei: Die Könige

Sonntag, 15. Dezember 10 Uhr,

Sonntagschul-Weihnachten

Seniorenmahizeit

Mittwoch, 18. Dezember

12 Uhr, Restaurant Gruben, 11.30 Uhr Fahrdienst ab Dorf.

Sternsingen

Mittwoch, 8. Januar

«Wir kommen daher aus dem Morgenland / Wir kommen geführt von Gottes Hand.» So ertönt jeweils der muntere Kinderchor. Auch an diesem Jahresbeginn wollen die 2.- bis 4.-Klässler wieder als Sternsinger unterwegs sein. Der Erlös ist für die Arbeit von Schwester Lucy in Bolivien bestimmt. Das Sternsingen findet am Mittwochnachmittag, 8. Januar, statt. Herzlichen Dank, wenn Sie bis am Sonntag, 5. Januar, mitteilen, ob Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen. Schreiben Sie ein Mail, rufen Sie an oder werfen Sie einen an das Pfarramt adressierten Brief in den Briefkasten im Gemeindehaus.



Krippe und Krippenfiguren

In diesem Jahr bekommt die Krinauer Kirche eine Krippe. Maria, Josef und Jesus halten Einzug – wie und wo genau ist noch in Abklärung. Natürlich sind auch die drei Könige

dabei. Lassen Sie sich überraschen.

Neujahr, 1. Januar:

Duo Schumacher & Schneider

10.30 Uhr, Neujahrskonzert mit Martin Schumacher, Klarinette und Saxofon, Daniel Schneider, Gitarre, E-Piano, Apéro im Anschluss an das Konzert. Das Duo Schumacher & Schneider spielt aus seinem Repertoire aus musikalischen Trouvaillen aus Südosteuropa und Eigenproduktions-Ohrwürmern aus Musik und Theaterprojekten.

Pfarrer Daniel Klingenberg,

Poststrasse 300

9622 Krinau Tel. 071 988 81 27

daniel.klingenberg@sg.ref.ch

Präsidentin Kirchenvorsteherschaft:

Anna-Barbara Wickli,

Gurtberg, 9622 Krinau

Tel.: 071 988 10 28 Mobil: 079 273 71 27

annabwickli@hotmail.com

Läutrecht in Krinau

Wie jedes Jahr beim Übergang vom alten ins neue Jahr werden die Glocken im Krinauer Kirchturm von Hand geläutet. In der kommenden Silvesternacht werden folgende Personen das Läutrecht wahrnehmen:

- Martin Bösch, Bühl
- Heidi Kläger, Poststrasse
- Ulrich Reimer, Loh

Herbert Fischer; Loh, auf den das Los gefallen ist, hat das Läutrecht aus gesundheitlichen Gründen an seinen Nachbarn Ulrich Reimer weitergegeben.

Alle die Lust haben beim Handläuten zum Jahreswechsel mit dabei zu sein, sind wie immer herzlich willkommen auf dem Kirchturm.

Kirchenvorsteherchaft mit Max und Barbara Bretscher

Informationen aus dem Rössli

Raclette- und Fondue-Plausch im Rössli:
Fleisch-Fondue auf Vorbestellung.
Jeweils samstags und sonntags.

Bitte beachten Sie unsere
Öffnungszeiten über die Feiertage:
23. Dez.: Ganzer Tag geschlossen
Di. 24. Dez.: Ganzer Tag geschlossen
Mi. 25. Dez.: Ganzer Tag geschlossen
Do. 26. Dez.: Offen von 9 Uhr bis 16 Uhr
Fr. 27. Dez. bis und mit
Mo. 30. Dez.: Normaler Betrieb
Di. 31. Dez.: Geschlossen ab 15:00 Uhr
Neujahr: Ganzer Tag geschlossen
2. Jan.: Normale Öffnungszeiten



Wir wünschen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins 2014.

Fam. Brupbacher, Gasthaus Rössli

Aus der Chronik

Pfarrer und Lehrer

Was für eine Welt vor 100 Jahren: Kein Radio, schon gar nicht in allen Räumen, kein Fernsehen, keine Nachricht vom Internet, kaum Telefone und kein Stapel von Altpapier, das ungelesen für den Abfall

gebündelt wird! Die Nachrichten aus der Nähe und aus der fernen Welt musste man sich selber erarbeiten mit Lesen, Vorträgen, eigenen Überlegungen, Gesprächen und Erfahrungen.

Der Lehrer und der Pfarrer waren wichtige Kultur- und Politikvermittler. Sie kamen von aussen und hatten eine längere Schulbildung, und sie bildeten für die interessierte und offene Einwohnerschaft eine wichtige Brücke zur grossen Welt.

Auf Initiative des Lehrers wurde 1893 der Einwohnerverein gegründet. Es gehörte zu den Aufgaben der Lehrer und Pfarrer, für die zwei Hauptversammlungen im Jahr einen Referenten zu suchen oder selber ein Referat zu halten. Und hier waren alle Themen möglich, z.B.:

Politik: Vorstellung und Diskussionen über Abstimmungen, Gesetzesvorlagen, z.B. «Recht auf Arbeit» (vor 1900!), «Einführung ins Zivilgesetzbuch»

Geschichte: «Geschichte des Kantons St. Gallen» (mehrere Teile), «Unsere St. Galler Bahnen und ihre Bedeutung für unsere Selbständigkeit», «Die Feldzüge Napoleons» usw.

Literatur: Ueli Brägger, Pestalozzi, Kleinjogg, Jeremias Gotthelf usw.

Reisen: «Sven Hedins Reise im Tibet», «Messinas Trümmer» usw.

Alltag: «Nährwert der Lebensmittel und Genussmittel», «Umsichtige Erziehung» (in Anwesenheit von vielen Frauen, aber nur wenigen Männern).

Auf Anregung des Einwohnervereins wurde 1899 die Chronik wieder eingeführt. Die Chronisten waren natürlich auch unter anderen Pfarrer und Lehrer. Im Bericht aus dem Jahr 1906 ist festgehalten, wie ein neuer Pfarrer im Dorf willkommen geheissen wurde.

29. Feierlicher Empfang und festlicher Einzug der neuen Pfarrfamilie in die Gemeinde Krinau:

Die Hauptmomente sind folgende: Erste Begrüssung in Wil, mittags 12 Uhr, seitens 2 Kirchenvorsteher. Dann Empfang am Bahnhof Lichtensteig seitens sämtlicher Behörden von Krinau und der Abgeordneten von Dietfurt Kengelbach. Fahrt nach Krinau in 4 Kutschen und 2 Chaisen. Einzug daselbst unter Freudenschüssen von den benachbarten Höhen und dem Geläute aller Glocken. Grossartige und prachtvolle Bekrönung mit

Triumphbogen und Inschriften auf dem Kirchplatz, beim Eingang zur Kirche, im Innern der Kirche und im Pfarrhause etc. Um 3 Uhr offizielle Begrüssungsansprachen in der Kirche vom Vicepräsidenten der Kirchenvor-steherschaft, Hr. Gemeindeammann Müller und dem neuen Pfr. Jak. Lutz, dann Liedervorträge der Schüler und der gesamten Gemeinde.

Abends 4 – 8 Uhr: Reichhaltiges Festessen im Rössli. Dorf gewürzt durch passende Ansprachen von Hrn. Ammann Müller, Hrn. Direktor Aerne im Namen des Schulrats, Hrn. Schmied Baumann von Dietfurt für die dortige Corporation und vom neuen Ortpfarrer, der den Vertretern der Gemeinde den wärmsten Dank ausspricht für den grossartigen und doch so feierlichen Empfang. Dazwischen ertönten wie aus einem unerschöpflichen Quell die schönsten Melodien der Liedervorträge des Männerchors und Töchterchors. Im Schulhause vergnügte sich die Schuljugend auf ihre Weise bei der Mahlzeit, welche ihr von der Gemeinde gespendet wurde.

B.W.

Zusammenführung geglückt

Der Feuerwehrverein Wattwil/ Lichtensteig gastierte zur HV am Freitag erstmals in Krinau und bekräftigte damit die geglückte Integration der 26 Krinauer Feuerwehrleute zum 1. Januar 2013.



Ein ereignisreiches Feuerwehrjahr steht kurz vor seinem Abschluss. Das konnte am Freitagabend auch Heiri Rhyner in seinem Kommandantenbericht festhalten. «Es geht ein Jahr zu Ende, in dem die Feuerwehr Krinau in die Feuerwehr Wattwil/ Lichtensteig integriert wurde und neu die 3. Kompanie bildet. Daneben konnten eine neue Arbeitskleidung angeschafft und ein neues Tanklöschfahrzeug übernommen werden», fasst er die Eckpunkte zusammen.

68mal aufgeboden

Doch war selbstverständlich noch vieles mehr passiert: Die Feuerwehrleute kamen zu unzähligen Kursen und Übungen zusammen; unter anderem mit der speziellen Trainingsanlage «Fire Dragon». Doch auch der Ernstfall forderte heraus: Die Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig wurde 68mal aufgeboden. Allein 13 Mal rückte man zu Brandeinsätzen aus, 17 Mal aufgrund von Alarmen bei Brandmeldeanlagen. Sieben Wasserwehrein-sätze schlugen stundenmässig mit nicht weniger als 679 Mann-Stunden am intensivsten zu Buche, wie Heiri Rhyner erklärte.

Lange Dienstjahre

Dass die Feuerwehr aber nicht nur ein grosser Einsatz für das Allgemeinwohl und die Sicherheit der Bevölkerung bedeutet, sondern auch Gemeinschaft, wurde im Jahresbericht von Präsident François Schönenberger deutlich. Entsprechend konnte man sich auch über sieben neue Kameraden freuen, musste aber auch einige Feuerwehrleute nach langen Dienstjahren oder wegen Wegzugs verabschieden.

Neben einer ansehnlichen Zahl von Beförderungen konnten zur Hauptversammlung aber auch viele Ehrungen und weitere besondere Leistungen gefeiert werden. Nicht weniger als zehn Feuerwehrleute wurden für 20 oder mehr Dienstjahre geehrt. Richard Keller, Hans Grob sen. Alfred Bühler und Paul Oppliger konnten sogar für 30 und mehr Einsatzjahre geehrt werden. Für Paul Oppliger war diese Ehrung auch gleichzeitig ein Abschied, denn er wird seinen Dienst bei der Feuerwehr nun beenden.

Vorstand wiedergewählt

Für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt und damit weiterhin eng mit der Feuerwehr Wattwil/Lichtensteig verknüpft werden die Vorstandsmitglieder sein. Die 102 Stimmberechtigten sprachen sowohl dem Präsidenten als auch seinen Vorstandskollegen und den Revisoren ihr Vertrauen aus. Ebenso reibungslos wurden die Finanzen abgesegnet. Nur bei der Budgetabstimmung waren, auch aufgrund vieler Enthaltungen, die Stimmzähler gefragt. Schliesslich sprach sich eine Mehrheit von 54 Ja-Stimmen zu 5 Gegenstimmen für die Budgetvorlage aus.



Änderungen beim Adventsfenster

Bei den Adventsfenstern gibt es entgegen der Informationszettel zwei kleine Änderungen:

Bei Familie Rhyner/ Ueltschi, Dorf ist die Stube am 15. Dezember schon ab 17.00 geöffnet.

19. Dezember öffnen sich die Türen ab 18.00 Uhr bei Rita und Ruedi Grob mit Backstubenbesichtigung, anstatt in der Bibliothek.

- 6. Dez. K. Burri, Loh, 18:00 - 21:00 Uhr
- 7. Dez. Fam. Bühler, Loh, 18:00 - 21:00 Uhr
- 8. Dez. Fam. T. und W. Kummer, Dickenweg, 18:30 – 21.30 Uhr
- 9. Dez. Fam. Müller Schönbächler Bänziger, Krinäuli, ab 18.00 Uhr
- 10. Dez. Fam. V. und H. Brunner, Gruben, ab 18.00 Uhr
- 11. Dez. WOGÉ, A. Ammann & E. Rhyner, ab 16.00 Uhr
- 12. Dez. Fam. M. und M. Wickli, Schmiede, 19.00 – 21.30 Uhr
- 13. Dez. Schulweihnachten in der Kirche
- 14. Dez. Fam. Eugster, Krinäuli, ab 18:00
- 15. Dez. Fam. Rhyner/ Ueltschi, Dorf, ab 17.00 Uhr
- 16. Dez. Fam. V. und H. Grob, Daniel Klingenberg, Berg, ab 17.00 Uhr
- 17. Dez. Fam. M. und H. Früh, Loh, 18.00 – 21.00 Uhr
- 18. Dez. Fam. L. Bär/ J. Wickli, Hintergurtberg, 16:00 – 19:00 Uhr
- 19. Dez. Rita und Ruedi Grob mit Backstubenbesichtigung, ab 18.00 Uhr
- 20. Dez. Fam. Bretscher, Auli, ab 17.00 Uhr
- 21. Dez. Fam. D. und A. Bönzli, Sonnenberg, ab 18.00 Uhr
- 22. Dez. Fam. Oppliger, Rotenflue, ab 16.00
- 23. Dez. Fam. D. und M. Wickli, Bühl, 18.00 – 21.00 Uhr
- 24. Dez. Christnachtfeier in der Kirche, 22:00 Uhr

Auf eine besinnliche Adventszeit!
Im Namen der Kirchenvorsteherschaft



**Bettina Müller und
Anna- Barbara Wickli**

Terminkalender

06.12.2013	St. Nikolaus
08.12.2013	09.40 Uhr, Gottesdienst zum 2. Advent in Lichtensteig
08.12.2013	Sonntagsschule
09.12.2013	14.00 Uhr, Senioren-Turnen, Turnhalle
09.12.2013	20.15 Uhr, Frauenturnen für alle
11.12.2013	14.00 Uhr, Adventsfeier des Frauenvereins
11.12.2013	20.15 Uhr, Männer-Spass-Turnen
12.12.2013	20.15 Uhr, Probe Männerchor
12.12.2013	19 - 20 Uhr Bibliothek
13.12.2013	13.30 Uhr, Lismi-Nomittag
13.12.2013	14.30 Uhr. Öffentliche Hauptprobe Weihnachtssingen
13.12.2013	20.00 Uhr, Weihnachtssingen, Kirche
15.12.2013	10.00 Uhr, Gottesdienst zum 3. Advent
15.12.2013	Sonntagsschule
16.12.2013	14.00 Uhr, Senioren-Turnen, Turnhalle
16.12.2013	20.15 Uhr, Line-Dance, Turnhalle
18.12.2013	12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit, Gruben
18.12.2013	20.15 Uhr, Männer-Spass-Turnen
19.12.2013	20.15 Uhr, Probe Männerchor
19.12.2013	19 - 20 Uhr Bibliothek
22.12.2013	9.40 Uhr, Gottesdienst zum 4. Advent in Lichtensteig
23.12.2013	20.15 Uhr, Frauenturnen für alle
24.12.2013	22 Uhr, Christnacht-Feier
25.12.2013	10 Uhr, Gottesdienst
29.12.2013	9.40 Uhr, Gottesdienst in Wattwil
30.12.2013	20.15 Uhr, Line-Dance, Turnhalle
31.12.2013	20.10 Uhr, Altjahresgottesdienst
31.12.2013	ab 4.30 Uhr, Silvesterchlausen
01.01.2014	10.30 Uhr Neujahrs-Konzert
08.01.2014	Sternsingen
08.01.2014	ab 19.30 Uhr Bäuerinnen und Landfrauen-Höck im Teehüsli
13.01.2014	13.30 und 19.30 Uhr, Edelweissnähkurs
13.01.2014	20.15 Uhr, Frauenturnen für alle

Frohes Fest!

Wir wünschen allen ein fröhliches, besinnliches und gemütliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2014!

